

■ Rheinland-Pfalz

Noch keine Schienen zum Hahn - Verzögerung bei der Hunsrück-Bahn

aus SIGNAL 04/2003 (August/September 2003), Seite 41 (Artikel-Nr: 10002526)
DBV West

Eine Schienenanbindung zum Hunsrückflughafen Hahn ist frühestens im Jahr 2005 zu erwarten. Verkehrsminister Artur Bauckhage (FDP) räumte im Mainzer Landtag Verzögerungen bei der Reaktivierung der Hunsrück-Bahn ein.

Die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen sieht darin ein Verschulden des Bundes, der das Vorantreiben der Bauvorhaben nicht genügend unterstütze.

Unter dem Hindergrund der Diskussion um den Bau einer Transrapidstrecke zwischen Frankfurt und Hahn befürchtet der Deutsche Bahnkunden-Verband ein Zusammenbrechen der gesamten Reaktivierungsplanung für die Schienenstrecke. Und das ist um so bedauerlicher, weil der Flughafen Hahn und darüber hinaus der gesamte Hunsrück ein erhebliches Güterverkehrspotential haben. Zwar betont die Landesregierung, dass sie an dem Konzept der Schienenanbindung festhalten werde, weil diese Anbindung für die weitere Entwicklung des Flughafens entscheidend sei. Jedoch habe die Bundesregierung eine Aufnahme gerade dieser Schienenverbindung in den Bundesverkehrswegeplan abgelehnt. Somit gibt es keine baldige finanzielle Förderung und das Projekt verschiebt sich zeitlich. In diesem Zusammenhang spielt auch ein Betreiberwechsel von der RP Eisenbahn zur deutschen Bahntochter DB Netz AG eine nicht unerhebliche Rolle. Der DBV wird die Entwicklung auf dem Hunsrück mit großem Interesse weiter verfolgen.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10002526>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten